

Wege aus der Vollständigkeitsfalle – Welche Inhalte für welche Zielgruppe?

Angestrebte Kompetenz

Die Teilnehmende wählen Inhalte für Führungen und Schulungen ziel- und zielgruppengerecht aus und präsentieren diese anschaulich und nachvollziehbar.

Welche Inhalte sind für welche Zielgruppe eigentlich wirklich relevant? Wie viel Stoff kann ich meinen Teilnehmenden zumuten? Was brauchen sie wirklich? Und was interessiert sie oder ist für sie eigentlich wirklich relevant? Viele Bibliothekarinnen und Bibliothekare stellen sich bei der Vorbereitung von Schulungen und Führungen an Bibliotheken diese Fragen. Vielfach merken sie dann im Nachhinein, dass ihre Führung oder Schulung viel zu voll war, die Teilnehmenden überfordert hat, oder sie selbst gar mit dem geplanten Stoff nicht „durchkamen“. Um nicht in dieser Vollständigkeitsfalle zu geraten, bietet es sich an, sich erstens an den Standards zur Informationskompetenz zu orientieren und zusätzlich die Verfahren der didaktischen Reduktion anzuwenden. In diesem Workshop lernen Sie die Standards zur Informationskompetenz für die Planung von Führungen und Schulungen zu nutzen. Außerdem lernen Sie das Handwerkszeug der didaktischen Reduktion kennen, um Inhalte für Führungen und Schulungen auszuwählen und zu strukturieren. Auf diese Weise werden Sie künftig Inhalte ziel- und zielgruppengerecht auswählen und anschaulich und nachvollziehbar präsentieren.

Inhalte

- Standards der Informationskompetenz
- Methoden der didaktischen Reduktion
- Veranschaulichung von Inhalten und deren Zusammenhänge
- Advance Organizer
- Fachlandkarten

Zielgruppe

Bibliothekarinnen und Bibliothekare, die bereits erste Erfahrungen mit Führungen und Schulungen zur Förderung von Informationskompetenz gemacht haben oder demnächst machen werden

Zeitbedarf 1 Tag

PD Dr. Ulrike Hanke
Teachertraining
Im Käppelefeld 39
D-79189 Bad Krozingen
Tel. +49 7633 980 8370
mail@ulrike-hanke.de
www.hanke-teachertraining.de